



# Quartalsmitteilung Q3/9M 2023/24

# Inhalt

Highlights.....	3
thyssenkrupp nucera in Zahlen.....	4
Erwartung 2023/24.....	5
Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage .....	6
Segmentberichterstattung.....	8
Bilanz .....	11
Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
Kapitalflussrechnung.....	13
Finanzkalender, Impressum und Disclaimer .....	14

# Highlights

thyssenkrupp nucera im dritten Quartal 2023/24 mit kräftiger Umsatzsteigerung – positive Dynamik im Auftragseingang getrieben durch AWE-Geschäft

## Q3 2023/24

- Der Auftragseingang für den Konzern stieg durch eine starke Entwicklung im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse (AWE) gegenüber dem Vorjahresquartal auf 271,3 Mio. Euro (Q3 2022/23: 242,4 Mio. Euro). Hierin enthalten sind rund 200 Mio. Euro, die nach Erhalt der Full Notice to Proceed von H2 Green Steel als Auftragseingang im Berichtszeitraum verbucht wurden.
- Der Konzernumsatz wuchs gegenüber dem Vorjahr um 26% und erreichte 235,7 Mio. Euro (Q3 2022/23: EUR 187,5 Mio. Euro).
- Im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse erhöhte sich der Umsatz kräftig auf 132,5 Mio. Euro (Q3 2022/23: EUR 110,5 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber war hier die fortschreitende Abwicklung des NEOM-Projektes in Saudi-Arabien. Das H2 Green Steel Projekt in Schweden trug ebenfalls positiv zum Umsatzwachstum bei.
- Im Bereich Chlor Alkali (CA) stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf 103,2 Mio. Euro (Q3 2022/23: EUR 77,0 Mio. Euro), getrieben durch das Servicegeschäft und auch das Neubaugeschäft.
- Das EBIT sank auf 0,7 Mio. Euro (Q3 2022/23: 7,0 Mio. Euro). Der EBIT-Rückgang ist zum einen auf den geplanten Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten für die Umsetzung der Wachstumsstrategie bei AWE zurückzuführen. Zum anderen sank die Bruttomarge aufgrund eines höheren AWE-Anteils am Gesamtumsatz und eines Anstiegs der sonstigen Umsatzkosten bedingt durch den AWE-Hochlauf und den Aufbau von Kapazitäten.
- Fortschritte zeigten sich auch weiterhin in Sachen Organisationsaufbau. Zum 30. Juni 2024 beschäftigte thyssenkrupp nucera weltweit 944 Mitarbeiter. Im Vergleich zum Vorjahr mit 628 Mitarbeitenden (30. Juni 2023) stieg die Zahl um 316.

## 9M 2023/24

- Der Auftragseingang für den Konzern sank im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 522,1 Mio. Euro (9M 2022/23: 534,5 Mio. Euro).
- Der Konzernumsatz stieg um 24% gegenüber dem Vorjahr und erreichte 612,0 Mio. Euro (9M 2022/23: 493,4 Mio. Euro).
- Im AWE-Geschäft stieg der Umsatz kräftig auf 349,3 Mio. Euro (9M 2022/23: 239,6 Mio. Euro).
- Im CA-Geschäft stieg der Umsatz leicht auf 262,7 Mio. Euro (9M 2022/23: 253,8 Mio. Euro).
- Das EBIT sank deutlich auf –10,8 Mio. Euro (9M 2022/23: 20,3 Mio. Euro).
- Die Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023/24 wird bestätigt.

# thyssenkrupp nucera in Zahlen

in Millionen Euro	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Veränderung in %	9M 2022/23	9M 2023/24	Veränderung in %
<b>Ertragslage</b>						
Auftragseingang	242,4	271,3	12	534,5	522,1	-2
davon: Auftragseingang AWE	28,3	220,1	++	191,7	340,9	78
davon: Auftragseingang CA	214,1	51,1	-76	342,8	181,2	-47
Umsatzerlöse	187,5	235,7	26	493,4	612,0	24
davon: Umsatzerlöse AWE	110,5	132,5	20	239,6	349,3	46
davon: Umsatzerlöse CA	77,0	103,2	34	253,8	262,7	4
Bruttoergebnis vom Umsatz	26,1	24,1	-8	73,1	62,6	-14
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5,1	-10,5	++	-12,7	-25,1	98
EBITDA	8,4	1,8	-78	23,6	-6,8	--
EBIT	7,0	0,7	-91	20,3	-10,8	--
EBIT-Marge	3,7%	0,3%	-3,5%p.	4,1%	-1,8%	-5,9%p.
Ergebnis vor Steuern	8,7	7,6	-13	25,3	8,1	-68
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	6,1	5,8	-5	18,2	1,4	-93
Ergebnis je Aktie (in Euro) (unverwässert = verwässert)	0,06	0,05	-25	0,18	0,01	-94

in Millionen Euro	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Veränderung in %	9M 2022/23	9M 2023/24	Veränderung in %
<b>Cashflow</b>						
Operativer Cashflow	-40,9	-45,2	10	2,1	-49,2	--
Cashflow aus Investitionstätigkeit	289,0	-2,2	--	246,4	-7,1	--
Free Cashflow	248,1	-47,4	--	248,5	-56,3	--

in Millionen Euro	30.9.2023	30.6.2024	Veränderung in %
<b>Bilanzkennzahlen</b>			
Nettofinanzguthaben	761,3	694,0	-9
Summe Vermögenswerte	1.144,9	1.212,0	6
Eigenkapital	744,8	740,0	-1
Eigenkapitalquote	65,0%	61,1%	-4,0%p.

Anzahl	30.9.2023	30.6.2024	Veränderung in %
<b>Mitarbeitende</b>			
Mitarbeitende zum Stichtag	675	944	40

# Erwartung 2023/24

Vor dem Hintergrund der zum Veröffentlichungszeitpunkt dieser Quartalsmitteilung erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der zugrundeliegenden Annahmen halten wir die zuletzt am 15. Mai 2024 im Halbjahresfinanzbericht veröffentlichte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2023/24 für die Gruppe weiterhin für angemessen.

## Umsatz

Für das Geschäftsjahr 2023/24 rechnen wir mit Umsatzerlösen im Bereich von 820 Mio. Euro bis 900 Mio. Euro. Zu diesem Anstieg soll im Wesentlichen die Abwicklung bereits vertraglich vereinbarter Projekte im Bereich der alkalischen Wasserelektrolyse beitragen.

Auf Ebene der Segmente rechnen wir damit, dass insbesondere Deutschland sowie Italien zum Umsatzanstieg beitragen werden. Die Segmente Japan, China und Rest der Welt (RoW) werden dagegen auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres 2022/23 erwartet.

## EBIT

Für das EBIT erwarten wir weiterhin einen negativen Wert im mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich (2022/23: 23,8 Mio. Euro), der maßgeblich aus dem Segment Deutschland resultieren sollte. Abweichend zur Konzernentwicklung wird für das Segment Italien weiterhin ein steigendes EBIT gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/23 erwartet. Die Segmente Japan und China werden dagegen in etwa auf Vorjahresniveau erwartet.

Der Rückgang im EBIT ergibt sich vorwiegend aus dem Ausbau des aktuell noch margenschwächeren AWE-Bereichs, durch planmäßig steigende Forschungs- und Entwicklungskosten sowie höheren Verwaltungs- und Vertriebskosten für die Umsetzung der Wachstumsstrategie und den Organisationsaufbau.

Insgesamt erwarten wir im Geschäftsjahr 2023/24 für den Konzern somit ein deutliches Umsatzwachstum und gleichzeitig einen vorübergehenden deutlichen Rückgang im EBIT als Folge notwendiger Anlaufkosten. Dies steht im Einklang mit der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie und der Skalierung unseres Geschäfts und soll die Wettbewerbsfähigkeit und die Profitabilität langfristig und nachhaltig verbessern.

# Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

## Auftragseingang

Der **Auftragseingang** von thyssenkrupp nucera belief sich im **dritten Quartal 2023/24** auf 271,3 Mio. Euro und lag damit um 12% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q3 2022/23: 242,4 Mio. Euro).

Davon entfielen 220,1 Mio. Euro auf die alkalische Wasserelektrolyse (AWE) (Q3 2022/23: 28,3 Mio. Euro) und 51,1 Mio. Euro auf das Chlor-Alkali (CA) Geschäft (Q3 2022/23: 214,1 Mio. Euro). Die starke Auftragseingangsentwicklung im AWE-Geschäft ist im Wesentlichen auf das H2 Green Steel Projekt zurückzuführen. Nach Erhalt der Full Notice to Proceed von H2 Green Steel im Mai 2024 wurde der verbleibende Teil des Projektes mit rund 200 Mio. Euro im Auftragseingang verbucht. Der Rückgang im CA-Geschäft resultiert aus dem Neubaugeschäft, welches im Vorjahresquartal von einem großen Auftrag von OxyChem in den USA profitierte.

In den **ersten neun Monaten 2023/24** belief sich der Auftragseingang auf 522,1 Mio. Euro und lag damit leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (9M 2022/23: 534,5 Mio. Euro).

Dabei entfielen 340,9 Mio. Euro auf das AWE-Geschäft, inklusive mehr als 300 Mio. Euro im Zusammenhang mit dem H2 Green Steel Projekt in Schweden, die in den ersten neun Monaten 2023/24 als Auftragseingang erfasst wurden (9M 2022/23: 191,7 Mio. Euro). Im CA-Geschäft war der Auftragseingang mit 181,2 Mio. Euro getrieben durch die Entwicklung im dritten Quartal deutlich rückläufig (9M 2022/23: 342,8 Mio. Euro).

Der **Auftragsbestand** zum **30. Juni 2024** belief sich auf 1,3 Mrd. Euro (30. Juni 2023: 1,5 Mrd. Euro), wovon 0,9 Mrd. Euro auf das AWE-Geschäft (30. Juni 2023: 1,0 Mrd. Euro) und 0,4 Mrd. Euro auf das CA-Geschäft (30. Juni 2023: 0,5 Mrd. Euro) entfallen.

## Umsatz

Der **Umsatz** wuchs im **dritten Quartal 2023/24** um 26% auf 235,7 Mio. Euro (Q3 2022/23: 187,5 Mio. Euro). Im AWE-Geschäft verzeichnete der Umsatz weiterhin ein starkes Wachstum und erreichte 132,5 Mio. Euro, was einer Steigerung von 20% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (Q3 2022/23: 110,5 Mio. Euro). Der Umsatz im CA-Geschäft stieg deutlich um 34% und belief sich auf 103,2 Mio. Euro (Q3 2022/23: 77,0 Mio. Euro).

Der Umsatzanstieg im AWE-Geschäft ist vor allem auf die fortschreitende Abwicklung des NEOM-Projektes in Saudi-Arabien zurückzuführen. Das H2 Green Steel Projekt trug ebenfalls zum Umsatzwachstum bei. Im CA-Geschäft verbesserte sich sowohl der Umsatz im Servicegeschäft, als auch das Neubaugeschäft, getrieben durch Projekte in Südamerika, den USA und China.

In den **ersten neun Monaten 2023/24** erreichte der Umsatz 612,0 Mio. Euro, was einer Steigerung von 24% gegenüber dem Vergleichszeitraum entspricht (9M 2022/23: 493,4 Mio. Euro). Der AWE-Umsatz wuchs kräftig auf 349,3 Mio. Euro (9M 2022/23: 239,6 Mio. Euro), während der Umsatz im CA-Geschäft auf 262,7 Mio. Euro anstieg (9M 2022/23: 253,8 Mio. Euro).

## EBIT

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** sank im **dritten Quartal 2023/24** auf 0,7 Mio. Euro (Q3 2022/23: 7,0 Mio. Euro). Der EBIT-Rückgang ist im Wesentlichen auf den geplanten Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten für die Umsetzung der Wachstumsstrategie bei AWE zurückzuführen. Auch der gestiegene AWE-Umsatzanteil, der derzeit mit geringeren Bruttomargen einhergeht, hat zum Ergebnismrückgang beigetragen. In den **ersten neun Monaten 2023/24** sank das EBIT erwartungsgemäß deutlich auf -10,8 Mio. Euro (9M 2022/23: 20,3 Mio. Euro).

Im **dritten Quartal 2023/24** verbesserte sich das **Finanzergebnis** aufgrund höherer Zinserträge auf 7,0 Mio. Euro (Q3 2022/23: 1,8 Mio. Euro). Nach Ertragssteuern lag das **Nettoergebnis** mit 5,8 Mio. Euro trotz des EBIT-Rückgangs auf dem Niveau des Vorjahres (Q3 2022/23: 6,1 Mio. Euro). Das den Aktionären von thyssenkrupp nucera zurechenbare **Ergebnis je Aktie** sank leicht auf 0,05 Euro (Q3 2022/23: 0,06 Euro).

Höhere Zinserträge waren auch der Haupttreiber für die Verbesserung des Finanzergebnisses auf 18,8 Mio. Euro in den **ersten neun Monaten 2023/24** (9M 2022/23: 5,0 Mio. Euro). Nach Ertragssteuern belief sich das Nettoergebnis auf 1,4 Mio. Euro (9M 2022/23: 18,2 Mio. Euro). Das den Aktionären von thyssenkrupp nucera zurechenbare Ergebnis je Aktie sank entsprechend auf 0,01 Euro (9M 2022/23: 0,18 Euro).

## Finanz- und Vermögenslage

Das **Netto-Finanzguthaben** berechnet sich aus dem Saldo der bilanzierten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie Finanzanlagen abzüglich der kurzfristigen Fremdkapitalinstrumente und der langfristigen und kurzfristigen Finanzschulden (inkl. Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16. Zum 30. Juni 2024 verzeichnete thyssenkrupp nucera ein Nettofinanzguthaben von 694,0 Mio. Euro (30. September 2023: 761,3 Mio. Euro).

Der **operative Cashflow** lag im **dritten Quartal 2023/24** bei –45,2 Mio. Euro und damit unter dem Vorjahreswert (Q3 2022/23: –40,9 Mio. Euro). In den **ersten neun Monaten 2023/24** lag der operative Cashflow mit –49,2 Mio. Euro ebenfalls unter dem Vorjahresvergleichswert (9M 2022/23: 2,1 Mio. Euro). Der Hauptgrund dafür ist die Zunahme des Vertragsvermögens mit fortschreitender Projektentwicklung, der zu einer Verringerung des operativen Cashflows führt. Darüber hinaus gab es insbesondere im ersten Halbjahr einen Aufbau von Vorräten zur Absicherung der Lieferkette.

Während der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** im Vorjahr noch weitgehend durch die Anlage von Liquidität in Form von Cash-Pool-Guthaben im thyssenkrupp Konzern geprägt war, betrug er im **dritten Quartal 2023/24** nach dem Ausstieg aus dem Cash-Pool des thyssenkrupp Konzerns –2,2 Mio. Euro (Q3 2022/23: 289,0 Mio. Euro). In den **ersten neun Monaten 2023/24** betrug der Cashflow aus Investitionstätigkeit nach dem Ausstieg aus dem Cash-Pool des thyssenkrupp Konzerns –7,1 Mio. Euro (9M 2022/23: 246,4 Mio. Euro).

Im **dritten Quartal 2023/24** lag der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** bei –1,1 Mio. Euro und damit in etwa auf Vorjahresniveau (Q3 2022/23: –1,2 Mio. Euro). In den **ersten neun Monaten 2023/24** betrug der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit –6,9 Mio. Euro und lag damit unter dem Vorjahresniveau (9M 2022/23: –1,5 Mio. Euro).

# Segmentberichterstattung

Der Konzern hat fünf geografische Berichtssegmente, die im Folgenden beschrieben werden. Die Segmente Deutschland, Italien, Japan, China und Rest der Welt (RoW) spiegeln dabei die interne Organisations- und Managementstruktur des Konzerns sowie die Berichtslinien an den Vorstand wider.

## Segment Deutschland

Der **Außenumsatz** im Segment Deutschland stieg im **dritten Quartal 2023/24** deutlich auf 156,5 Mio. Euro (Q3 2022/23: 119,7 Mio. Euro). Haupttreiber waren die Fortschritte bei der Umsetzung des NEOM-Projektes. Das **EBIT** belief sich auf –9,6 Mio. Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr gesunken (Q3 2022/23: –3,8 Mio. Euro).

In den **ersten neun Monaten 2023/24** wuchs der Außenumsatz im Segment Deutschland kräftig auf 385,1 Mio. Euro (9M 2022/23: 299,9 Mio. Euro). Das EBIT belief sich auf –38,1 Mio. Euro und war damit gegenüber dem Vorjahr deutlich rückläufig (9M 2022/23: –6,2 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf die planmäßig gestiegenen Struktur- und Entwicklungskosten sowie auf Mix- und Mengeneffekte in der Bruttomarge zurückzuführen.

## Segment Italien

Im Segment Italien sank der **Außenumsatz** im **dritten Quartal 2023/24** leicht auf 27,8 Mio. Euro (Q3 2022/23: 31,7 Mio. Euro), was maßgeblich auf niedrigere Umsätze im CA-Servicegeschäft und AWE-Neubaugeschäft zurückzuführen ist. Infolge des niedrigeren Umsatzes sank das **EBIT** leicht auf 3,6 Mio. Euro (Q3 2022/23: 5,0 Mio. Euro).

In den **ersten neun Monaten 2023/24** stieg der Außenumsatz im Segment Italien kräftig auf 86,6 Mio. Euro (9M 2022/23: 55,1 Mio. Euro). Haupttreiber war ein vielfacher Anstieg des AWE-Umsatzes, der hauptsächlich aus dem Unigel-Projekt resultierte. Das CA-Geschäft verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ebenfalls. Das EBIT verbesserte sich auf 12,9 Mio. Euro (9M 2022/23: 8,1 Mio. Euro).

## Segment Japan

Der **Außenumsatz** des Segments Japan wuchs im **dritten Quartal 2023/24** deutlich auf 14,8 Mio. Euro (Q3 2022/23: 6,6 Mio. Euro) bedingt durch einen starken Anstieg im Chlor-Alkali-Servicegeschäft, der den leichten Rückgang im Chlor-Alkali-Neubaugeschäft überkompensierte. Folglich stieg das **EBIT** auf 4,8 Mio. Euro (Q3 2022/23: 3,2 Mio. Euro).

In den **ersten neun Monaten 2023/24** stieg der Außenumsatz im Segment Japan auf 37,0 Mio. Euro (9M 2022/23: 32,3 Mio. Euro). Sowohl das Neubaugeschäft als auch Services im CA-Bereich trugen zu dieser positiven Entwicklung bei. Das EBIT verbesserte sich leicht auf 10,1 Mio. Euro (9M 2022/23: 9,0 Mio. Euro).

## Segment China

Im Segment China stieg der **Außenumsatz** im **dritten Quartal 2023/24** auf 30,6 Mio. Euro (Q3 2022/23: 23,2 Mio. Euro), was hauptsächlich auf einen starken Anstieg im Chlor-Alkali-Neubaugeschäft zurückzuführen ist, der den leichten Rückgang im Chlor-Alkali-Servicegeschäft überkompensierte. Das **EBIT** belief sich auf 4,9 Mio. Euro und lag damit infolge des höheren Umsatzes leicht über dem Vorjahreswert (Q3 2022/23: 3,5 Mio. Euro).

In den **ersten neun Monaten 2023/24** lag der Außenumsatz im Segment China mit 68,6 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (9M 2022/23: 68,9 Mio. Euro). Geringere Umsätze im Chlor-Alkali-Servicegeschäft wurden durch höhere Umsätze im Chlor-Alkali-Neubaugeschäft kompensiert. Das EBIT lag bei 7,1 Mio. Euro und damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (9M 2022/23: 8,4 Mio. Euro).

## Segment RoW

Das Segment Rest der Welt (RoW) beinhaltet im Wesentlichen die US-amerikanische Landesgesellschaft, außerdem noch die Aktivitäten in Saudi-Arabien, Australien und Indien. Im **dritten Quartal 2023/24** lag der **Außenumsatz** im Segment RoW mit 6,0 Mio. Euro in etwa auf Vorjahresniveau (Q3 2022/23: 6,3 Mio. Euro). Das **EBIT** sank auf –3,5 Mio. Euro (Q3 2022/23: –0,7 Mio. Euro).

In den **ersten neun Monaten 2023/24** sank der Außenumsatz im Segment RoW leicht auf 34,6 Mio. Euro (9M 2022/23: 37,2 Mio. Euro). Das EBIT lag mit –3,2 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres (9M 2022/23: 0,1 Mio. Euro).

## Segmente in Zahlen

Q3 2022/23							
in Millionen Euro	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Umsatz (extern)	119,7	31,7	6,6	23,2	6,3		187,5
Umsatz (intern)	4,2	0,5	9,0	0,6	0,1	–14,4	
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>123,9</b>	<b>32,1</b>	<b>15,6</b>	<b>23,8</b>	<b>6,4</b>	<b>–14,4</b>	<b>187,5</b>
<b>EBIT</b>	<b>–3,8</b>	<b>5,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,5</b>	<b>–0,7</b>	<b>–0,3</b>	<b>7,0</b>

  

Q3 2023/24							
in Millionen Euro	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Umsatz (extern)	156,5	27,8	14,8	30,6	6,0		235,7
Umsatz (intern)	8,7	0,2	10,6	2,7	2,0	–24,2	
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>165,2</b>	<b>27,9</b>	<b>25,4</b>	<b>33,4</b>	<b>8,0</b>	<b>–24,2</b>	<b>235,7</b>
<b>EBIT</b>	<b>–9,6</b>	<b>3,6</b>	<b>4,8</b>	<b>4,9</b>	<b>–3,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,7</b>

  

9M 2022/23							
in Millionen Euro	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Umsatz (extern)	299,9	55,1	32,3	68,9	37,2		493,4
Umsatz (intern)	19,0	1,2	23,5	1,4	0,2	–45,4	
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>319,0</b>	<b>56,3</b>	<b>55,8</b>	<b>70,4</b>	<b>37,4</b>	<b>–45,4</b>	<b>493,4</b>
<b>EBIT</b>	<b>–6,2</b>	<b>8,1</b>	<b>9,0</b>	<b>8,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>20,3</b>

  

9M 2023/24							
in Millionen Euro	Deutschland	Italien	Japan	China	RoW	Überleitung/ Konsolidierung	Gruppe
Umsatz (extern)	385,1	86,6	37,0	68,6	34,6		612,0
Umsatz (intern)	26,6	1,1	35,0	4,8	5,0	–72,5	
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>411,7</b>	<b>87,7</b>	<b>72,0</b>	<b>73,5</b>	<b>39,6</b>	<b>–72,5</b>	<b>612,0</b>
<b>EBIT</b>	<b>–38,1</b>	<b>12,9</b>	<b>10,1</b>	<b>7,1</b>	<b>–3,2</b>	<b>0,4</b>	<b>–10,8</b>

## Außenumsatz nach Regionen

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Regionen:

in Millionen Euro	Q3 2022/23	Q3 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24
Europa	31,5	39,4	114,5	89,7
Nordamerika	6,7	6,4	39,0	36,1
Südamerika	14,9	18,7	23,9	64,7
Asien / Pazifik	7,2	14,7	29,9	35,3
Großraum China	22,7	30,2	71,3	67,1
Indien	0,9	7,5	16,5	17,2
Naher Osten & Afrika	103,6	118,8	198,3	301,9
<b>Insgesamt</b>	<b>187,5</b>	<b>235,7</b>	<b>493,4</b>	<b>612,0</b>

Bei der Darstellung der Informationen für geografische Regionen basiert die Zuordnung der Umsatzerlöse auf dem Baustandort des jeweiligen Projekts.

# Bilanz

## Aktiva

in Millionen Euro	30.9.2023	30.6.2024
Sachanlagen	10,2	12,5
Firmenwerte	54,8	53,9
Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	0,6	2,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,3	0,3
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3,4	2,4
Aktive latente Steuern	18,1	18,8
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>87,3</b>	<b>90,2</b>
Vorräte	107,7	128,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48,8	84,3
Vertragsvermögenswerte	29,8	99,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3,0	2,0
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	100,4	102,7
Laufende Ertragsteueransprüche	0,9	4,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	767,0	700,2
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.057,6</b>	<b>1.121,8</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>1.144,9</b>	<b>1.212,0</b>

## Passiva

in Millionen Euro	30.9.2023	30.6.2024
Gezeichnetes Kapital	126,3	126,3
Kapitalrücklage	509,7	506,2
Gewinnrücklagen	111,3	112,6
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-2,6	-5,2
<b>Eigenkapital der Aktionäre der thyssenkrupp nucera Gruppe</b>	<b>744,8</b>	<b>740,0</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7,0	8,1
Rückstellungen für sonstige langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	0,3	0,5
Sonstige Rückstellungen	1,3	1,5
Passive latente Steuern	10,2	10,5
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2,2	3,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1,1	-
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>22,1</b>	<b>23,9</b>
Rückstellungen für kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	3,8	4,5
Sonstige Rückstellungen	35,4	49,8
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	6,8	7,1
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2,4	2,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128,4	157,4
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4,0	2,7
Vertragsverbindlichkeiten	185,2	208,6
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	12,2	16,1
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>378,2</b>	<b>448,1</b>
<b>Schulden</b>	<b>400,2</b>	<b>471,9</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>1.144,9</b>	<b>1.212,0</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen Euro	Q3 2022/23	Q3 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24
Umsatzerlöse	187,5	235,7	493,4	612,0
Umsatzkosten	-161,4	-211,6	-420,4	-549,3
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>26,1</b>	<b>24,1</b>	<b>73,1</b>	<b>62,6</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5,1	-10,5	-12,7	-25,1
Vertriebskosten	-5,5	-6,3	-14,2	-16,6
Allgemeine Verwaltungskosten	-9,4	-12,4	-25,5	-39,0
Sonstige Erträge	1,1	6,0	3,7	8,8
Sonstige Aufwendungen	-0,2	-0,1	-4,2	-1,5
<b>EBIT</b>	<b>7,0</b>	<b>0,7</b>	<b>20,3</b>	<b>-10,8</b>
Finanzierungserträge	2,3	7,4	8,0	21,0
Finanzierungsaufwendungen	-0,5	-0,5	-3,0	-2,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1,8</b>	<b>7,0</b>	<b>5,0</b>	<b>18,8</b>
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (vor Steuern)</b>	<b>8,7</b>	<b>7,6</b>	<b>25,3</b>	<b>8,1</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2,7	-1,8	-7,1	-6,7
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)</b>	<b>6,1</b>	<b>5,8</b>	<b>18,2</b>	<b>1,4</b>
Davon: Anteilseigner der thyssenkrupp nucera KGaA	6,1	5,8	18,2	1,4
Ergebnis je Aktie (in Euro) (unverwässert = verwässert)	0,06	0,05	0,18	0,01
Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien (in Mio. Stück)	100,0	126,3	100,0	126,3

# Kapitalflussrechnung

in Millionen Euro	Q3 2022/23	Q3 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)</b>	<b>6,1</b>	<b>5,8</b>	<b>18,2</b>	<b>1,4</b>
Anpassungen zur Überleitung des Nettogewinns/(-verlusts) zum operativen Cashflow:				
Latente Steueraufwendungen/(-erträge), netto	-2,1	-2,3	-2,2	-0,5
Abschreibungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	1,4	1,2	3,3	4,0
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,1	0,1	-0,1	0,1
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:				
– Vorräte	-21,2	2,2	-15,0	-23,4
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-7,5	-45,7	-12,4	-36,0
– Vertragsvermögenswerte	0,7	-32,4	-12,1	-69,5
– Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,3	0,2	0,4	0,4
– Sonstige Rückstellungen	0,8	11,3	-3,6	15,6
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7,5	22,5	58,0	32,3
– Vertragsverbindlichkeiten	-4,2	-5,9	-37,6	27,2
– Übrige Aktiva/Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	-22,7	-2,1	5,0	-0,8
<b>Cashflow aus operativen Tätigkeiten</b>	<b>-40,9</b>	<b>-45,2</b>	<b>2,1</b>	<b>-49,2</b>
Ausgaben für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel	–	–	–	-3,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen (einschließlich geleisteter Anzahlungen)	-0,7	-0,7	-1,3	-2,1
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (einschließlich geleisteter Anzahlungen)	0,0	-1,4	-0,1	-1,8
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und sonstiger langfristiger Vermögenswerte	0,0	0,0	0,1	0,0
Cashpool-Entnahmen (Einlagen) <sup>1</sup>	289,7	-0,0	247,6	0,0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>289,0</b>	<b>-2,2</b>	<b>246,4</b>	<b>-7,1</b>
Kapitalbeschaffungskosten	–	–	0,9	-3,9
Tilgungen aus Leasing	-1,2	-0,7	-2,5	-2,3
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	–	-0,3	–	-0,7
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,1</b>	<b>-1,5</b>	<b>-6,9</b>
<b>Zahlungswirksame Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>246,8</b>	<b>-48,4</b>	<b>246,9</b>	<b>-63,2</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5,2	-1,4	-6,0	-3,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Berichtsperiode	26,7	750,0	27,3	767,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	268,3	700,2	268,3	700,2
Zusätzliche Informationen zu den im Cashflow enthaltenen Steuerbeträgen, die im operativen Cashflow enthalten sind:				
(Auszahlungen)/Einzahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2,2	-6,2	-6,8	-10,8
Zinseinzahlungen	2,2	7,1	5,9	19,5
Zinsauszahlungen	-0,1	-0,1	-0,1	-0,2

<sup>1</sup> Die Zugehörigkeit zum Cashpool der thyssenkrupp Gruppe endete im Juni 2023, das Cashpool-Guthaben in Höhe von 264 Mio. Euro wurde entsprechend an thyssenkrupp nucera ausgezahlt.

# Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

## Finanzkalender

18. November 2024 Trading Statement 2023/24

17. Dezember 2024 Geschäftsbericht 2023/24

## Herausgeber

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

Voßkuhle 38, Harpen

44141 Dortmund

<https://thyssenkrupp-nucera.com/de>

## Erscheinungsdatum

13. August 2024, 07.00 Uhr

## Kontakt

### Investor Relations

Telefon: +49 231 229 724 347

E-Mail: [ir@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:ir@thyssenkrupp-nucera.com)

### Kommunikation

Telefon: +49 172 149 25 42

E-Mail: [press@thyssenkrupp-nucera.com](mailto:press@thyssenkrupp-nucera.com)

## Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Daher können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesem Finanzbericht explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die in diesem Finanzbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen werden nicht an Ereignisse oder Entwicklungen angepasst, die nach dem Datum dieses Berichts eintreten.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

## Rundungen und prozentuale Abweichungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsrate richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit Plus (+) bezeichnet, Verschlechterungen mit Minus (-). Bei sehr hohen positiven bzw. negativen Veränderungsrate ( $\geq 100\%$  bzw.  $\leq -100\%$ ) wird die Veränderungsrichtung durch ++ bzw. -- angezeigt.